



**Protokoll der GEB-Sitzung vom 02.12.2015, 19 Uhr,
Wilhelmsplatz, Stuttgart**

Anwesende Frau Schneider, Herr Dr. Piwonski, Frau Dreher, Frau Cordi
+ Elternvertreter (siehe Anwesenheitsliste)

Sitzungsleitung Frau Schneider

Protokoll Frau Dreher

Tagesordnung

1. GEB-Wahl 2016
2. Früh- und Spätdienst bzw. Beschäftigung von Nicht-Fachkräften
3. Inklusion: Kinder mit Fluchterfahrung in den KiTas
4. Aktuelles zum Doppelhaushalt: z.B. bauliche Mängel in Kitas
5. Sonstiges - Fragen der Elternbeiräte

1 GEB-Wahl 2016

Frau Schneider stellt die Arbeit des GEB der vergangenen zwei Jahre vor und berichtet über die aktuelle Situation im GEB.

Ab Januar 2016 steht derzeit nur noch ein aktives Mitglied weiterhin zur Verfügung, so dass die Weiterführung der Arbeit des GEB akut gefährdet ist.

Info: Der GEB besteht aus 10 gewählten Mitgliedern und vertritt letztlich ca. 12.000 Kinder, die in insgesamt ca. 185 Kitas untergebracht sind.

Der neue GEB wird eines seiner Mitglieder als Vertreter für die Schülerhäuser bestimmen. Dem GEB liegen die Adressen der Einrichtungsleitung der Schülerhäuser vor. Eine entsprechende Einladung zur Wahl wird an die Schülerhäuser verschickt, mit der Bitte um Weiterleitung an die entsprechenden Elternbeiräte.

Bitte machen Sie Werbung in Ihren Kitas, so dass für das nächste Jahr überhaupt ein Gesamtelternbeirat zustande kommen wird, um die in Angriff genommenen Themen fortzuführen: Dienstvereinbarung, Mitwirkung bei der Elternbefragung, Vergabekriterien, Mängel in KiTas, Personalmangel

Wir haben eine Werbepostkarte erstellt, die über die Hauspost vom Jugendamt an die Einrichtungen verteilt werden soll. Bitte prüfen Sie, ob diese ab ca. Mitte/Ende KW 51 in Ihren Einrichtungen ausliegen, ansonsten werden wir nachhaken.

2 Früh- und Spätdienst bzw. Beschäftigung von Nicht-Fachkräften

a) Per Mail vom 03.12.2015 verteilt Herr Simon eine Neufassung der Zusatzvereinbarung an die Einrichtungsleitungen, die ab sofort von den betroffenen Eltern unterschrieben werden muss.

b) Es wird einen Eintrag auf der Homepage GEB dazu geben:
Infotext „bei Fragen zur Neu-Regelung Früh-/Spätdienst wenden Sie sich bitte an Ihre jeweilige Einrichtungsleitung“.

c) Veröffentlichung: die Angaben der Einrichtungen zu den Öffnungszeiten sind zu aktualisieren – in einem Fall hatte eine Familie eine Tageseinrichtung gewählt, weil diese den Frühdienst ab 6:30 Uhr auf der Homepage beworben hatte. Aktuell wird dieser aber gar nicht angeboten. Problem: kleine Kita, nur 20 Kinder, aktuell nur max. 3 Kinder haben Bedarf für Frühdienst.

Grundsätzlich: Eltern haben nur einen Anspruch auf Betreuung ihres Kindes in der Kernzeit von 8-16 Uhr.

3 Inklusion – Kinder mit Fluchterfahrung in den KiTas

a) Im Rahmen der internen Besprechung zwischen Jugendamt (Herrn Simon) mit dem GEB am 21.11. hat Herr Simon ein Konzept zur Integration der Kinder mit Fluchterfahrung vorgestellt.

Nach Angaben des Jugendamtes sei aktuell die Zahl der zu betreuenden Kinder relativ niedrig – ca. 78. Diese Zahl erscheint den meisten Eltern nicht plausibel. Der GEB wird diese Angabe bei Herrn Simon nachfragen.

b) Sprachbarriere Eltern: wird versucht über Dolmetscher abzufangen. Der Vorschlag des GEB, einschlägige Infobroschüren ins Arabische zu übersetzen, wurde vom Jugendamt angenommen und befindet sich unserer Information nach bereits in Umsetzung.

c) Psychologische Betreuung traumatisierter Kinder mit Fluchterfahrung: Anfrage, ob erst dann psychologische Hilfe in Anspruch genommen werden kann, wenn die Familie eines Kindes anerkannt sei.

d) Informationsfluss: es kommt die Bitte, dass Einrichtungen von Verlegungen der Familien vorher informiert werden. Es stellt eine hohe psychische Belastung auch für die Erzieherinnen dar, wenn die gerade eingewöhnten Kinder von jetzt auf gleich verschwinden.

e) Frage: wurden die Vergabekriterien geändert auf Grund der Kinder mit Fluchterfahrung? Werden in Zukunft Überbelegungen in Kauf genommen (Bsp. Mistelweg/ Plieningen)?

4 Aktuelles zum Doppelhaushalt – Bauliche Mängel

Über ein GEB-Umfrage per Mail vom 25./26.07.2015 wurden alle Elternbeiräte und Einrichtungen aufgefordert, bauliche Mängel zu beschreiben. Aus allen Einsendungen wurde eine Liste erstellt, die an das Liegenschaftsamt (= gebäudeverwaltendes Amt) übermittelt wurde.

Dank an alle Kitas/EBs, die uns eine Rückmeldung gegeben haben!

Eine Reaktion seitens des Liegenschaftsamtes kam bisher nicht, jedoch hat das Jugendamt dazu Stellung bezogen und einige weitere ausstehende Sanierungsmaßnahmen benannt.

Hausen: KiTa Hausenring „nicht mehr in Sanierungsliste“ – GEB klärt fragliche Aussage

Ergänzend eine kurze Zusammenfassung der Themen, die bei den Fraktionen vor der Sommerpause seitens des GEB angesprochen wurden (Kurzdarstellung - ausführliche Beschreibung siehe Protokoll vom 08.07.2015):

- Jährliches Budget zur Instandhaltung der Kitas
- Ausreichende Anzahl an Hausmeistern je Bereich
- Verwaltungspersonal für den Kita-Ausbau (in allen beteiligten Ämtern)
- Vernetzung für „KITS“ – zentrale Eingabe
- Bedarfsgerechte Betreuung
- Betreuungsschlüssel senken
- Wiedereinführung der Regelbetreuungszeiten auf 8,5 Stunden
- Aufrechterhaltung der Hortplätze bis zur vollständigen Verfügbarkeit von ausreichend Plätzen in einer Ganztagsgrundschule
- Budget zur Außenraumgestaltung der Kitas
- Büro und Verwaltungsstelle für den GEB

Im Rahmen der Haushaltsberatungen wurden von einigen Fraktionen Anträge zu einzelnen der o. g. Punkte gestellt.

In KW 50 findet in den diversen Ausschüssen die sog. 2. Lesung des Doppel-haushaltes statt. In KW 51 erfolgt die Verabschiedung des Haushaltes im Gemeinderat (öffentliche Sitzung im Rathaus am 18.12. ab 8:30 Uhr, siehe Sitzungskalender unter <http://www.stuttgart.de/ratsdokumente-sitzungskalender>)

Von Seiten der Fraktionen wurde geäußert, dass es regelmäßig Rücksprachen mit ihnen und dem GEB geben sollte, unabhängig von den Haushaltsberatungen, da auch unterjährig immer wieder Anträge eingereicht werden können.

5 Sonstiges

- a) Offenes Gruppenkonzept: ist dies tatsächlich das Ziel des Jugendamtes?
- b) Ausweitung Kita-Plätze - Stand der Planung?
- c) Wird die einmal erteilte Betriebserlaubnis regelmäßig überprüft?
- d) Gibt es ein weiteres Konzept zur Akquise neuer Erzieher/innen?
- e) Info: Bereichselternbeiräte gibt es nicht mehr.

Frau Schneider schließt die Sitzung um 21:00 Uhr.

Nächste öffentliche Sitzung: 13.01.2016, 19 Uhr.

Stuttgart, 20.12.2015

Gez. Daniela Dreher

Anlagen:

- GEB-Rückblick 2014/2015
- Tagesordnung Gemeinderat der öffentlichen Sitzung am 18.12.2015